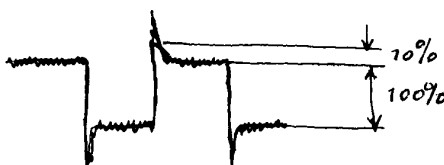


- R 8 so einstellen, daß auf dem Oszillogramm in den im Bild bezeichneten Zonen Überlagerungen sichtbar werden.
- Generator auf 2,9 MHz einstellen.
- R 3 so verstellen, daß Überlagerungen auf den im Bild bezeichneten Zonen sichtbar werden.
- R 3 muß in dieser Position stehen bleiben.
- Der Zeiger des Aussteuerungsinstrumentes I wird mit R 20 zwischen die grüne und rote Zone gestellt.
- An den Meßpunkt 105 wird der Oszillograf angeschlossen.
- Mit R 18 wird die positive Spitze auf ca. 10 % des Normal-Impulses begrenzt.



#### Kontrolle:

- Die Rechteck-Spannung an Meßpunkt 102 soll ca.  $1,8 \text{ V}_{\text{ss}} \pm 20\%$  betragen.
- R 3 wird auf Minimum eingestellt; der Zeiger des Aussteuerungsinstrumentes I soll sich nun in der gleichen Stellung befinden, als ob das Gerät ausgeschaltet ist (maximale Abweichung  $\pm 1 \text{ mm}$ ).